

## **H. Bröring GmbH & Co. KG**

### **Seit über 125 Jahren Partner der Landwirtschaft**

*Von Karl Mönkediek und Anja Suding-Turi*

---

Am 4. August 1891 heiratete der Höker für Manufaktur- und Tuchwaren Heinrich Bröring aus Carum die Witwe Elisabeth Wilke, geb. Bünnemeyer und legte damit den Grundstein für das Familienunternehmen H. Bröring und die heutige Bröring Unternehmensgruppe.

Bereits vor der Wiederverheiratung hat Ww. Elisabeth Wilke im ehemaligen Haus Frerker am Alten Markt in Dinklage (heute Andreas Tepe) die Aktivitäten ihres verstorbenen Mannes Ferdinand († 1889) mit Bäckerei, Gastwirtschaft und Kolonialwaren fortgeführt und ist nach Erwerb des Grundstücks Am Markt 2 (so die heutige Bezeichnung) im Sommer 1891 dorthin umgezogen.



*Postkarte ca.1910: Anwesen H. Bröring mit Lagergebäude, Wohnhaus, Gastwirtschaft und Scheune, sowie rechts die Arzt-Villa von Dr. Meyer, heute Rathaus der Stadt Dinklage.*

*Archiv BRÖRING*

Heinrich Bröring ergänzte das Warenangebot schnell um Manufaktur- und Modewaren („H. Bröring – das Haus der guten Mode“) sowie um ein kleines Landhandelsgeschäft. Mit der Eröffnung der Kleinbahn Lohne - Dinklage im November 1904 und den damit verbundenen Verkehrsanschluss an die Häfen und die Ballungszentren wurde der Landhandel erheblich erweitert. An der Ladestraße am Bahnhof Dinklage errichtete H. Bröring 1912/1913 ein Lagergebäude und nahm dort eine Mühlenanlage in Betrieb.

---